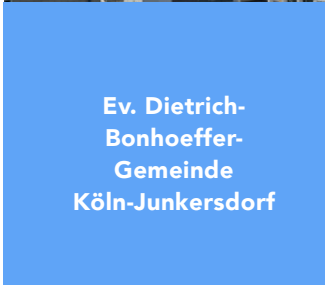




## Gemeindebrief der



Ev. Clarenbach-  
Kirchengemeinde  
Köln-Braunsfeld



Ev. Dietrich-  
Bonhoeffer-  
Gemeinde  
Köln-Junkersdorf



Juli-Oktober 2026



Ev. Kirchengemeinde  
Weiden/Lövenich



Evangelische  
Clarenbach-  
Kirchengemeinde  
Köln-Braunsfeld



DIETRICH BONHOEFFER-KIRCHE



EVANGELISCH LEBEN  
IN KÖLN WEIDEN | LÖVENICH

### Versteckte Orte

Heinrich-Böll-Haus  
S. 11-13

### Ehrenamt

Workshops  
S. 8-9

### Abschiede

Monika Crohn und  
Susanne Hagemann  
S. 3-5, S. 34-35

# An(ge)dacht

## Monatsspruch im September „Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ (Kohélet 4,6)

Solche und andere Lebensweisheiten hat der Prediger Kohélet gesammelt. Als Lehrer der Weisheit, denen wir auch im Buch der Sprüche und im Buch Hiob im Alten Testament begegnen, rät er: Bei anstehenden Veränderungen oder Dingen, die man meistern muss, unbedingt die Erfahrung mit einbeziehen! Überlege wie Du herangehst, stecke die Ziele nicht gleich zu groß. Geh die Sache in Ruhe an statt mit aller Macht und gequält - auf die innere Einstellung kommt es an. Deshalb ist es besser ein Ergebnis zu haben, das vielleicht „nur“ in eine Hand passt, statt zwei Hände voll nur mit Luft gefüllt.

Ich kenne diese Gefühle auch persönlich und Sie vielleicht auch: in Zeiten, die einem viel abverlangen, will man alles am liebsten schnell hinter sich bringen. Aber in der Ruhe liegt die Kraft, besonders da, wo Dinge neu

geordnet werden müssen und alles nur Schritt für Schritt anders werden kann.

Und Ja, wir leben auch gemeinsam in herausfordernden Zeiten. Die große Weltpolitik und unsere Zukunft in Europa und Deutschland, und auch die der Kirche und der Gemeinde. Viele Umbau – und Anpassungsprozesse laufen auch in der Kirche. Seit 1.1.2026 sind wir im neuen großen Kirchenkreis Köln – Linksrheinisch. Und vor Ort sind unsere Gemeinden Weiden/Lövenich, Junkersdorf und Braunsfeld auf dem Weg zu einer neuen größeren Gemeinde durch Fusion zum 1.1.2027. Überall dort tut es gut, auf die Ruhe, in der die Kraft liegt, zu vertrauen. Gottes Nähe suchen, gut miteinander beraten, die nötige Umsicht gewinnen und dann an die Umsetzung gehen. Dadurch werden Beratungen solide und auch möglichst alle in den Gemeinden vor Ort dabei mitgenommen. Am Ende werden sicher viele neue Gesichter dazukommen und mit Freude das Neue leben und motiviert weiter gestalten. Für den Anfang braucht es diese eine Hand voll mit Ruhe gewonnener Iden-

tität – wer wir sein wollen als neue Gemeinde. Mein Eindruck ist, dass in den Gremien weise und besonnene Stimmen vorhanden sind, die dieses Gottvertrauen einbringen- bauen wir auf Gottes Hilfe, es wird gut werden.

Darauf vertraue ich auch ganz persönlich. Auch bei mir beginnt das Neue – nur wieder ganz anders: ich werde am 13. September aus dem Dienst als Pfarrerin entpflichtet, ich gehe nach 40 Dienstjahren in Gemeinde und Kirchenkreis in den Ruhestand. Im Rückblick gibt es so viele Erlebnisse, die das, was Kohélet sagt, widerspiegeln: In der Ruhe zu Gott lag die Kraft, dem hektischen Haschen nach der schnellen Lösung gemeinsam immer wieder Besonnenheit gepaart mit Gottvertrauen entgegenzusetzen. In neue Zeiten nehmen wir mit, was wir an Lebenserfahrung und Glaubenserfahrung bis dahin gewinnen durften-symbolisch diese eine Hand voll in Ruhe Gewonnenem. Gott sei Dank dafür. Ich sage ein herzliches Danke für diese gemeinsame Erfahrung und á Dieu, seien Sie als Gemeinde und ganz persönlich Gott ans Herz gelegt!

*Pfarrerin Monika Crohn*

# Besondere Begegnungen

Seit letztem Advent erlebe ich jeden nächsten Schritt im Kirchenjahr bewusst und zum letzten Mal als Pfarrerin im aktiven Dienst. Ich sehe dadurch unsere Kirche und das Gemeindehaus samt Kirchengelände noch bewusster als einen besonderen Ort. Was für einen Schatz wir damit haben als Ort für Begegnungen und Erlebnisse miteinander und mit Gott. Wie viele Feste feiern wir: Auferstehungshoffnung am Osterfeuer und mit Trauernden beim Abschied in Beerdigungsgottesdiensten, Segen bei Taufen und Konfirmationen, intensive Augenblicke bei Trauungen und Jubiläumskonfirmationen, Begegnungen und persönlicher Austausch bei Gemeindefesten und Seniorennetzwerktagen. Bibel - und Predigtnachgesprächen, Kreativ – und Besinnungstagen, und vieles weitere...

Was war das für eine Freude mit dem Team Jung bis Alt mehr als zwei Jahrzehnte lang die Gottesdienste und Frühstücksgottesdienste vorzubereiten. Beispielhaft darin eine freudige Begegnung: Da erkannten sich nach zwei Jahrzehnten beim Tischgespräch im Gottesdienst völlig uner-

wartet der frühere Lehrling und sein nun alt gewordener Chef! Und in den ersten Kitagottesdiensten mit Kindern im Rollstuhl bzw. Trisomie 21 begriffen wir hautnah, dass jeder Mensch das Bild Gottes ist – mit und ohne Förderbedarf; so etablierte sich dort die Inklusionarbeit. Und ganz ähnlich, aber wieder anders: während des Bauwagenprojektes ‚Winterhilfe für Obdachlose‘ unter unseren Linden war in einem Jahr unter den Bewohnern ein Meisterkoch. Als Dank an die Gemeinde konzipierte er ein wunderbares Buffet zum Neujahrsempfang, vielleicht erinnern Sie sich?! Oder als die nächste Flüchtlingswelle neue Menschen nach Weiden und Lövenich brachte, da sagte ein Iraner: „Ich bin heute hier, weil Sie mich vor 5 Jahren so freundlich empfangen haben und mache mit beim ‚Wir schaffen das!‘“ Und so viele ökumenisch organisierte Feste haben wir in der Spätaussiedlerhilfe Weiden e.V. gefeiert. Als seit Anfang der 1990iger Jahre Menschen in die Übergangshäuser in der Potsdamer Straße und dem ehemaligen Rathaus einzogen: es kamen Menschen als Rumäniendeutsche, Spätaussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion und als Kontingentflüchtlinge jüdischen Glaubens. Nachbarschaftsfeste mit den einen, mit den anderen Adventfeiern mit Nikolausbesuch für die Kleinsten und im Besonderen allein dreimal die

Konfirmation von erwachsenen jungen Menschen, die zwar (heimlich) getauft waren, aber im sozialistischen Umfeld keine Konfirmation feiern durften. Insgesamt waren es dabei mehr als 50 Menschen. Und die jeweiligen Feiern danach fanden gemeinsam mit allen Familien im Gemeindehaus statt– es war eng und voll, aber toll. Waren sie vielleicht mit dabei beim Ausklang am Gemeindehaus nach den ökumenischen Stadtteilführungen für Alteingesessene und Neuzugezogene, die sich einer großen Beliebtheit erfreuten? Oder erinnern Sie sich noch an unsere Fotoausstellung parallel im Rheincenter und im Bezirksrathaus Lindenthal anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Ev. Gottesdienst in Weiden/Lövenich“? Unvergessen ist im selben Jahr 2007 auch der Ev. Kirchentag in Köln: In unserer Kirche gab es stündlich neues Kabarettprogramm und immer anschließend in den Pausen die Speisung der so vielen hungrigen Gäste. Unser Buffet war jeden Morgen neu reich gedeckt, dank tatkräftiger Unterstützung vieler Gemeindeglieder auch aus unserer katholischen Schwesterngemeinde St. Marien. Unvergessen, dass selbst am Fronleichnamstag reichlich frisch gebackener Kuchen für die zu erwartenden Kirchentagsgäste abgegeben wurde und erst dann Fronleichnam in der eigenen Gemeinde gefeiert wurde. Danke!

Und ganz andere ‚Gäste‘ hatten wir im Jubiläumsjahr 2017 anlässlich von „500 Jahre Reformation“ zu Gast: lebensgroße Figuren als Reformatorinnen und Reformatoren, die wir in insgesamt acht Gottesdiensten kennenlernten und am persönlichen Beispiel Einblicke gewinnen konnten, welchen Einsatz sie damals persönlich für den Glauben brachten- erinnern Sie sich?

Auch mehr als 25 Jahre „Ökumenische Exerzitien im Alltag“ in der Passionszeit haben uns geholfen, den Glauben und die Zweifel zu teilen. Und nicht zuletzt haben wir auch die herausfordernde Coronazeit miteinander gut gemeistert... Mitmachtüten und Weihnachtssegen zum Abholen am Heiligen Abend im ersten Jahr und im Jahr darauf die Hirtenweihnacht am Lagerfeuer auf unserem Kirchengelände.

All diese Erlebnisse sind punktuelle Beispiele - sie sind, und das ist mir wichtig zu sagen, das Ergebnis eines Engagements vieler. Deshalb danke ich herzlich allen Ehrenamtlichen (auch katholischen Mitchristinnen und Mitchristen) für Ihren Einsatz, die im Laufe all der Jahre sehr viel Zeit und viele Ideen in unsere Gemeinde eingebracht haben. Und mit mir als Pfarrerin und allen Kolleginnen und Kollegen Hand in Hand gearbeitet haben. Darunter sind auch viele nun

schon Verstorbene, derer ich mich sehr dankbar erinnere. Danke, dass wir so gemeinsam unseren Auftrag als Gemeinde mit Leben füllten und damit nun in eine neue Konstellation als größere Gemeinde ab 01.01.2027 gehen.

Ich werde als Pfarrerin aus dem aktiven Dienst in einem Gottesdienst durch den Superintendenten, den Bevollmächtigten des neuen Kirchenkreises Pfarrer Markus Zimmermann, feierlich entpflichtet und freue mich, wenn Sie mich an diesem Tag begleiten: am Sonntag, 13. September, im Gottesdienst in Weiden/Lövenich um 15 Uhr.

*Herzlich Ihre Pfarrerin Monika Crohn*



# Stand der Fusion

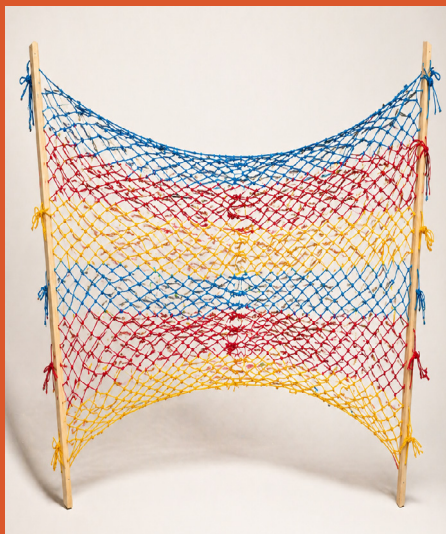
## Neues aus BraJuWei

(= Braunsfeld, Junkersdorf, Weiden/  
Lövenich)

Unsere Gemeindefusion zum 01.01.2027 nimmt an Fahrt auf! Die neue Evangelische Clarenbach-Gemeinde Köln-West nimmt langsam Gestalt an.

Auch der Gemeindebrief wächst mit jeder Ausgabe. Zum Beispiel wird der Titel dieses Gemeindebriefes erst mit der Fusion der neuen Gemeinde enthüllt.

Es gab auch eine erste gemeinsame Konfi-Fahrt im März, mit 80 Jugendlichen und einem großen Team aus 25 Personen. Wir haben dabei das Thema für unsere Konfirmationen erarbeitet: Verbundenheit. Als Symbol dafür haben alle an einem großen Netz geknüpft, das inzwischen auch in den drei Kirchen präsentiert wurde.



Das gemeinsame Konfi-Netz bei den diesjährigen Konfirmationen

Die Mitarbeitenden aller drei Gemeinden treffen sich regelmäßig, um die künftige Zusammenarbeit immer weiter zu planen. Alle Stellen bleiben übrigens nach der Fusion erhalten. Auch die drei Gemeindebüros bestehen weiter, mit dem gewohnten Service vor Ort. Die Geschäftsadresse unserer neuen Gemeinde wird in Weiden sein: Aachener Straße 1208, 50858 Köln.

Die drei Presbyterien haben Ende Januar ein gemeinsames Klausur-Wochenende im Bergischen Land verbracht und dabei einige Klärungen für Struktur und Themen der neuen Gemeinde auf den Weg gebracht. Bei einer Gemeindefusion wird vom Kirchenkreis zunächst ein sogenannter Bevollmächtigtenausschuss als neues Leitungsorgan eingesetzt, eine Art Ersatz-Presbyterium, bis zur nächsten regulären Presbyteriumswahl im Frühjahr 2028. Wenn Ihnen demnächst mal die neue Abkürzung BVA zu Ohren kommt, dann steckt genau dieser Bevollmächtigtenausschuss dahinter. Für den zukünftigen Bevollmächtig-

tenausschuss (BVA) sind insgesamt 21 Personen vorgesehen: jeweils fünf Presbyter\*innen und ein\*e Mitarbeiterpresbyter\*in aus den drei bisherigen Presbyterien sowie die Pfarrerinnen Dagmar Müller, Judith Schaefer und Ulrike Graupner. Für den Vorsitz ist Dagmar Müller vorgeschlagen, für die Stellvertretung Sören Blümer. Die endgültige Berufung der Mitglieder steht noch aus. Ein neues Gemeindefoto wurde im März beschlossen.

Mit professioneller Hilfe und nach gründlichen Beratungen wird dieses Logo ab kommenden Jahr für unsere neue Gemeinde stehen:



Evangelische  
Clarenbach-Gemeinde  
Köln-West

Die ganze Fusion soll natürlich mit den Gemeinden auch kräftig gefeiert werden. Das ganze Jahr 2027 hindurch soll es in jedem Monat eine gemeinsame Aktion geben; dazu im nächsten Gemeindebrief mehr. Merken Sie sich gerne schon mal den Auftakt: **am 17. Januar 2027 Festgottesdienst und mehr**, der neuen Evangelischen Clarenbach-Gemeinde Köln-West!

Ulrike Graupner

# Meine Zeit, meine Gaben. Mein Platz - Zusammen Leben Gestalten

**Wofür schlägt mein Herz? Den eigenen Platz im Miteinander finden.**

Wo werde ich gebraucht und was brauche ich selbst? Diesen Fragen gehen wir nach an vier Donnerstagabenden gemeinsam - in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie.

Der erste Abend findet in der Gemeinde Weiden/Lövenich statt. Dazu laden wir Sie / Dich herzlich ein. Eintritt frei.

**Termine: donnerstags, 17.09., 15.10., 12.11., 03.12.**

**Zeit: 18:00-21:00 Uhr**

**Zusammen Leben Gestalten?  
Worum es geht:**

Das Zusammenleben von Menschen ist ein Thema, das uns auf vielen Ebenen beschäftigt. Im Privaten ebenso wie im erweiterten Umfeld, dem Viertel oder der Stadt in der ich wohne.

Doch selbst darüber hinaus, gesellschaftlich in Deutschland und weltpolitisch bieten Fragen des Zusammenlebens reichlich Diskussionsstoff.

Es geht letztlich darum, wie wir in unübersichtlichen Zeiten ein sinnvolles Leben führen und Verbundenheit erfahren können.

Was könnte mich reizen, mich zu engagieren? Was inspiriert mich? Was möchte ich wirklich erreichen? Wie komme ich dran?

An vier Donnerstagabenden werden wir gemeinsam diese Fragen erkunden und dem Prinzip folgen: was brauche ich, was kann ich geben, womit fange ich an?

**1. Abend: 17. September 2026  
von 18:00-21:00 Uhr im Jochen  
Klepperhaus, Aachener Str. 1208,  
50858 Köln (Weiden)**

**Engagement und ich?!  
Was will ich JETZT, wirklich,  
wirklich?**

Was will ich jetzt in meiner Zeit und mit meiner Energie, meinem Geld und meiner Kraft tun? Diese Frage führt uns auf die Spur unserer eigenen Sehnsucht und dem, was uns antreibt und was uns wirklich, wirklich wichtig ist.

Wir fragen gemeinsam an diesem Abend nach Berufung und Sehnsüchten, verbinden uns mit unseren Quellen und öffnen einen Raum, diesen Fragen für sich persönlich nachzugehen.

Referentinnen: Lea Braun und Antje Rinecker, Melanchthon-Akademie

**2. Abend: 15. Oktober 2026,  
18:00-21:00 Uhr Melanchthon-  
Akademie Köln, Sachsenring 6**

**Die Mitwelt entdecken**

Referentinnen: Lena Felde und Antje Rinecker, Melanchthon-Akademie

**3. Abend: 12. November 2026,  
18:00-21:00 Uhr Melanchthon-  
Akademie Köln, Sachsenring 6**

**Vielfalt leben - Demokratie stärken**

Referent\*innen: Dr. Stefan Hößl, Antje Rinecker, Melanchthon-Akademie

**4. Abend: 3. Dezember 2026 von  
18:00-21:00 Uhr Segensbüro  
Hätzjeföhl, Severinstr. 80**

**Go on – mit Segen**

Referent\*innen: Dr. Martin Bock, Antje Rinecker, Melanchthon-Akademie

Die Abende können auch einzeln besucht werden - kostenfrei. Kommt einfach vorbei.

*Pfarrerin Dagmar Müller in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie*



Impressionen aus dem Presbyteriumswochenende - hier arbeiten viele Ehrenamtliche mit!

# Versteckte Orte: In Müngersdorf zum Nobelpreis

**Heinrich Böll lebte von 1954 bis 1969 in der Belvederestraße 35**

Wer die Belvederestraße im Kölner Stadtteil Müngersdorf entlangspaziert, ahnt zunächst wenig von der literarischen Sprengkraft, die sich hinter der Hausnummer 35 verbirgt. Doch genau hier, hinter einer Fassade aus schlichtem weißem Mauerwerk schlug über 15 Jahre lang das Herz der deutschen Nachkriegsliteratur. Das ehemalige Wohnhaus von Heinrich Böll ist mehr als nur ein Baudenkmal; es ist ein steinernes Zeugnis für den Aufstieg eines Mannes, der wie kaum ein anderer das moralische Gewissen der jungen Bundesrepublik verkörperte.

Als Heinrich Böll 1954 gemeinsam mit seiner Frau Annemarie, den drei Söhnen Raimund, René und Vincent, seinem Vater Viktor und seiner

Schwester Mechthild das neu errichtete Haus in Müngersdorf bezog, suchte er hier die Ruhe, die ihm das zerbombte Stadtzentrum nicht mehr bieten konnte.

Die Architektur des Hauses selbst spiegelte Bölls Einstellung wider: funktional, schnörkellos, fast schon protestantisch streng. Der Ziegelbau mit Flachdach bildete einen spannenden Kontrast zu der historisierenden Nachbarbebauung.

Das Böll Haus war kein Prunkbau eines aufstrebenden Schriftstellers, sondern ein Werkzeugkasten für das Denken. Hier wollte Böll arbeiten, hier wollte er die Trümmerliteratur hinter sich lassen und die moderne Gesellschaft unter die Lupe nehmen.

Heinrich Böll Haus in Müngersdorf

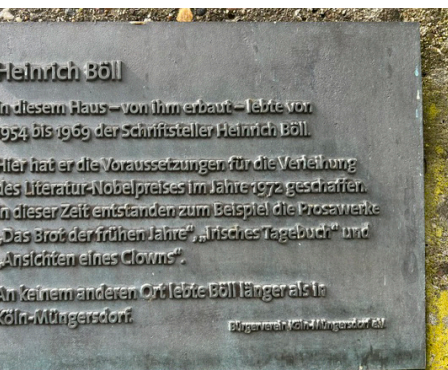
## Die Werkstatt des Nobelpreisträgers

In den 15 Jahren, die Böll in der Belvederestraße verbrachte, entstanden Werke, die heute zum Kanon der Weltliteratur gehören. In diesen Räumen tippte er die Zeilen für unter anderem „Das Brot der frühen Jahre“ (1955), „Billard um halb zehn“ (1959), den bahnbrechenden Roman „Ansichten eines Clowns“ (1963) und „Ende einer Dienstfahrt“ (1966) - eine sichere Grundlage für die späteren Auszeichnungen.

Doch der Erfolg brachte Unruhe. Das Haus wurde zum Treffpunkt für Intellektuelle und Freunde. Eine illustre Gesellschaft ging an der Belvederestraße ein und aus wie die damalige Leiterin des Millowitsch-Theaters Lucie Millowitsch, die Schriftstellerinnen Irrmgard Keun und Ingeborg Bachmann, der Literat

wurde. Das Anwesen diente auch als Zufluchtsort, zum Beispiel für das von den Nazis verfolgte Musikerehepaar Mandl. Überhaupt war Bölls öffentliches Wirken wie auch sein Verhältnis zu anderen Menschen von Humanität geprägt.

Der „Trubel“, wie Böll es nannte, wurde ihm oft zu viel. Der in den Augen mancher Müngersdorfer sich zu unkonventionell gebende Nachbar brauchte einen Rückzugsort im Rückzugsort. So ließ er sich 1963 im Garten eine kleine, hölzerne Arbeitslaube errichten. Dieses bescheidene, rot getünchte Häuschen wurde zu seiner eigentlichen Werkstatt. Wer heute einen Blick über den Zaun wirft, kann erahnen, wie der Autor dort saß, umgeben von Bäumen, die Zigarette im Mundwinkel, und den moralischen Zustand eines Landes auf Papier bannte, das sich im Wirtschaftswunderausbruch zu verlieren drohte. Das Haus in der Belvederestraße markiert den Übergang Bölls vom Kölner Lokalmatador zum Weltbürger. Als Böll 1969 das Haus verließ, um nach Langenbroich in der Eifel und später wieder in die Kölner Innenstadt zu ziehen, hatte er den Grundstein für den Literaturnobelpreis gelegt, den er nach dem Roman „Gruppenbild mit Dame“ (1971) im Jahr 1972 erhalten sollte.



und Filmemacher Erich Kock und der Inhaber der Universitätsbuchhandlung Karl Keller, der ein enger Freund

## Ein Erbe ohne Museumsmauern

Das Besondere am Böll-Haus in Müngersdorf ist seine heutige Existenzform. Im Gegensatz zu vielen anderen Wirkungsstätten großer Dichter ist die Belvederestraße 35 kein Museum mit Kordeln und Eintrittskarten. Das Haus befindet sich in Privatbesitz – seit Jahrzehnten bewohnt von Karin Imdahl,

der Witwe des im vergangenen Jahr verstorbenen Neffen Klaus. Dieser Umstand bewahrt die Authentizität des Ortes. 2007 ließ der Bürgerverein Köln-Müngersdorf eine bronzene Gedenktafel anlässlich des 90. Geburtstages des Schriftstellers an der Mauer vor Bölls Haus anbringen.

*Elke Lindhorst*

# Gemeindeleben

## Tauffest am Otto-Maigler-See

In diesem Jahr wird das Strandbad am Otto-Maigler-See wieder zu einem Ort voller Segen. Am Samstag, dem 12. September feiern wir dort gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden ein großes Tauffest. Bereits beim ersten Tauffest 2019 hatten rund 400 Menschen einen besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel erlebt, bei dem 18 Menschen aller Altersgruppen getauft wurden – mitten im Leben und unter Gottes weitem Himmel. Der See mit seiner einladenden Atmosphäre bietet einen wunderbaren Ort, um Taufe als Geschenk Gottes zu feiern – in einer Atmosphäre, in der alle Kinder sich wohl fühlen.

Weitere Infos und Anmeldung unter: [eih.digital/tauffest](http://eih.digital/tauffest)



## Neue Gemeindegeschäftsführerin

Unser Gemeindebüro in Köln Weiden/Lövenich bekommt ab dem 01. Juni Unterstützung von der neuen Gemeindegeschäftsführerin Frau Stefanie Henrichs. Sie arbeitet bereits seit Jahren in der Verwaltung der Evangelischen Studierenden Gemeinde Köln und hat die vielfältige und abwechslungsreiche Arbeit dort sehr geschätzt. Durch anstehende Umstrukturierungen der ESG Köln hat



unsere Gemeinde nun das große Glück, Frau Henrichs im hiesigen Team der Evangelischen Gemeinde Weiden/Lövenich willkommen zu heißen. Frau Henrichs ist verheiratet, wohnhaft in Junkersdorf und hat 2 Kinder. In ihrer Freizeit ist sie gerne sportlich aktiv im Verein und fährt, wenn möglich, mit dem Fahrrad überall hin. Die sympathische 60-Jährige ist vielseitig interessiert und freut sich sehr auf ihre Arbeit in unserer Gemeinde. Aktiver kann man das Zusammenwachsen unserer Gemeinden im Kölner Westen kaum betreiben: Ihr Mann ist als Presbyter in der Gemeinde Junkersdorf berufen. Wir wünschen ihr einen guten Start in ihrem neuen Arbeitsumfeld!

## Jesus und wir – Drei Gesprächsabende im September

Was bedeutet Jesus Christus heute für unseren Glauben und unser Leben

– historisch, biblisch und ganz persönlich?

Im September laden wir zu drei offenen Gesprächsabenden ein, an denen wir miteinander ins Gespräch kommen, Fragen stellen, Impulse hören und unseren Glauben neu entdecken. Jede Einheit dauert 90 Minuten und klingt anschließend bei einem kleinen Snack aus. Termine: 03.09., 10.09. und 17.09., jeweils um 19 Uhr, Ort: Gemeindehaus Braunsfeld, Peter von Fliesteden Straße 2, Leitung: Vikar Philipp Bauhaus und Team, Anmeldung: [philipp.bauhaus@ekir.de](mailto:philipp.bauhaus@ekir.de) oder WhatsApp 01551 0679810

Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, Glauben neu zu denken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Der Lebendige Adventskalender

Trotz sommerlicher Temperaturen denken wir schon wieder an die Adventszeit: im Dezember wird wieder an jedem Abend um 18 Uhr an je einem anderen Haus in Müngersdorf oder Braunsfeld ein „Türchen“ in Form eines besonders geschmückten Fensters eröffnet. Zusammen mit Freunden, Nachbarn und auch unbekannt Menschen wird der Adventsabend vor dem Haus gefeiert.

## Dinner in White in Braunsfeld

Dieses Jahr kommt etwas Neues nach Braunsfeld! Am Samstag, 5. September feiern wir Open-Air von 18 bis ca. 21 Uhr das „Dinner in White“ vor der Clarenbachkirche: wir stellen Tische mit Bänken zur Verfügung, unsere Gäste kommen gerne weiß gekleidet, alles hat einen festlichen Rahmen. Sie buchen im Vorfeld unter [clarenbachgemeinde@ekir.de](mailto:clarenbachgemeinde@ekir.de) Ihren Tisch unter Angabe der Personenzahl und bringen Ihr Picknickkörbchen gefüllt mit lauter Leckereien und Getränken mit. Wie beim Picknick üblich bringen Sie auch Teller, Besteck und Gläser mit, gerne auch etwas Deko. So ergeben sich an dem hoffentlich lauen Sommerabend nette Gespräche in lockerer, ungezwungener Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie – lassen Sie uns gemeinsam feiern!

## 25 Jahre Literaturkreis in Braunsfeld

„Mein Straßenkind“, so nenne ich den Literaturkreis, weil er aus einem nachbarschaftlichen Schwätzchen auf unserer Braunsfelder Aachener Straße, im Jahre 2001, entstanden ist. Einhundertsiebenundneunzig (197) Titel hat er abgearbeitet, Diskussionen angeheizt, Verrisse evoziert, die - o Wunder-, erst dann die bemerkenswertesten Aspekte des Textes sichtbar machten!

„Ungern gelesen, aber toll“, so lautete ein exemplarischer Kommentar zu „Ich fahr Pakete aus in Peking“, besprochen am 7. Mai! Inzwischen hat bei uns ein Generationenwechsel bei der vorwiegend weiblichen Teilnehmerschaft stattgefunden. Es sind wieder Plätze frei - für alle!

*Renate Becker-Barthold*

## Wunschstern-Aktion & Nachbarschaftsfest Müngersdorf

Auch für diesen Winter möchten wir schon jetzt wieder zur unserer Wunschstern-Aktion aufrufen. Ziel der Aktion ist es, mit der Unterstützung vieler freiwilliger Menschen aus unseren Gemeinden, Kindern und Jugendlichen in benachteiligten Lebenslagen aus unseren Veedeln zur Weihnachtszeit einen Wunsch zu erfüllen. Bevor wir dieses Jahr in die vierte Runde der Wunschstern-Aktion starten, werden wir im Sommer als Gemeinde auch wieder aktiv am Nachbarschaftsfest Müngersdorf teilnehmen. Das Fest musste aus organisatorischen Gründen um eine Woche verschoben werden und wird nun am 19.09.2026 von 15-19 Uhr am Manstedter Weg 29 stattfinden. Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich dazu ein, vorbeizukommen und gemeinsam mit uns und den Menschen aus dem Veedel zu feiern. Über Hilfe bei den Vorbe-

reitungen oder bei unserem Waffelstand freuen wir uns! Wer Fragen zu den Veranstaltungen hat oder Hilfe anbieten möchte, meldet sich beim Jugendleiter Jonah Engelhardt ([jonah.engelhardt@ekir.de](mailto:jonah.engelhardt@ekir.de)), er ist für die Koordination verantwortlich.

## Lektoren gesucht für Weiden/Lövenich

Im Gottesdienst werden Worte lebendig: biblische Texte, Gebete und Lesungen können Menschen berühren, stärken und begleiten. Dafür braucht es Menschen, die bereit sind, ihre Stimme einzusetzen.

Herzlich eingeladen sind alle, die Freude am Lesen haben oder sich vorstellen können, im Gottesdienst mitzuwirken – ganz gleich, ob bereits Erfahrung vorhanden ist oder nicht.

Am 4. Juli findet eine Schulung statt – ein idealer Einstiegstermin für alle, die Lust und Zeit haben.

Bitte Anmeldung über Pfarrerin Dagmar Müller:

[dagmar.mueller.ev@ekir.de](mailto:dagmar.mueller.ev@ekir.de)

## Besuchsdienst gesucht für Weiden/Lövenich

*Suche Menschen für unseren Besuchsdienst*

Ein Klingeln an der Tür. Ein freundliches Gesicht. Ein kurzer Besuch der Kirchengemeinde zum Geburtstag.

Zeit zum Reden, zum Lächeln, zum Gehörtwerden.

Wie schön, dass es diesen Besuchsdienst noch gibt.

Damit das so bleibt, suchen wir Menschen, die mitmachen und Geburtstagsbesuche bei Seniorinnen und Senioren übernehmen. Ein kleiner Besuch. Ein großer Segen.

Infos bei Pfarrerin Dagmar Müller





## Kirchentag 2027

### Mitwirkungsmöglichkeiten beim Kirchentag in Düsseldorf 2027

Der Kirchentag lebt von Menschen, die mitmachen. Sie gestalten das Programm – ob auf der Bühne, in Gottesdiensten, auf dem Markt der Möglichkeiten oder beim Abend der Begegnung. Rund 20.000 Mitwirkende bringen eigene Ideen ein: musikalisch, kreativ, spirituell, in Workshops und Mitmachaktionen. Sie machen den Kirchentag zu dem, was er ist.

Wer den Kirchentag 2027 in Düsseldorf aktiv mitgestalten will, ist eingeladen sich ab sofort bis zum 15. September 2026 zu bewerben. Alle Informationen zu den Mitwirkungsmöglichkeiten beim Kirchentag in Düsseldorf 2027 gibt es hier: <https://www.kirchentag.de/dabei-sein/mitwirken>

### Rheinische Projekte:

Das Programm auf dem Kirchentag ist so vielseitig wie die Teilnehmenden und bietet daher unterschiedliche Schwerpunkte je nach Gastgeberstadt:

Im Zentrum „Junge Menschen“ wird es einen Bereich „jung und international“ mit Bühne, Workshopzelten, Veranstaltungsflächen und Verpflegungsständen geben, der für und mit internationalen jungen Gästen gestaltet wird. Gemeinden und Kirchenkreise sind jetzt schon aufgerufen, ihre internationalen jungen Partnergruppen einzuladen zu dieser wunderbaren Gelegenheit der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns.

Düsseldorf ist eine Stadt der Gegensätze. Dies zeigt sich insbesondere an der Schere zwischen Armut und

Reichtum und dort vor allem am Beispiel „Wohnen“. Um dieses zentral städtische Thema sichtbar zu machen und zu reflektieren, plant der Kirchenkreis Düsseldorf in Kooperation mit dem landeskirchlichen Team einen Thementag „Wohnen zwischen Armut und Reichtum“.

Dem Vorurteil, dass Protestant:innen zum Lachen in den Keller gehen, will die rheinische Kirche mit „Rheinischem Konfetti“ in Form von „himmlisch bunten“ Programmpunkten, die sich während der Veranstaltungstage im ganzen Programm wiederfinden, aufräumen. Mitwirken ist erwünscht (auch von Nicht-Rheinländer:innen), zum Beispiel mit einer Idee für einen Kabarettgottesdienst, Bibelslam, Clownerie oder andere humoristische oder kabarettistische Auftritte.

### Externes Programmangebot

Neu ist die Möglichkeit, sich auch mit einem externen Programmangebot für den Kirchentag zu bewerben. Das heißt, dass der Veranstaltungsort (wenn er nicht vom Kirchentag für andere Programmpunkte eingeplant ist), Personal/Helfende und Finanzen selbst organisiert werden müssen. Das Angebot wird aber im Kirchentagsprogramm erscheinen.

Das landeskirchliche Team der Evangelischen Kirche im Rheinland freut sich auf viele spannende Ideen!

### Wie macht unsere Gemeinde beim Kirchentag mit?

Die ersten Ideen sind in Planung: für Jugendliche, für den Jugendchor, für einen Mitmach-Stand beim Abend der Begegnung. Infos dazu bei der Weidener Presbyterin Karola Mischak-Struckmann, bei der Junkersdorfer Gemeinsekretärin Susanne Beckmann und bei der Braunsfelder Pfarrerin Ulrike Graupner.

# Veranstaltungen

Juli  
2026

**4. Juli, 21 Uhr**

**Junkersdorf**

**Sommernachtskonzert:** Orgelmusik zur Nacht, mit Frank Stanzl, Orgel

**12. Juli, 11 Uhr**

**Weiden**

**Gemeindefest:** Ab 11 Uhr feiern wir Gottesdienst mit Taufen, anschließend feiern wir bis 17 Uhr auf unserem Gelände, Aachener Straße 1208

**12. Juli, 17 Uhr**

**Braunsfeld**

Das Sinfonische Blasorchester SBOK hat sich für seine diesjährigen Sommerkonzerte ein vielseitiges Programm

vorgenommen. Unter dem Titel „Across the Irish Sea“ schlägt es einen Bogen von der Pop (Supertramp) und Filmmusik (Harry Potter, James Bond) bis zu Klassikern von Edward Elgar und Gustav Holst. Und für das Tanzbein erklingt Folkmusic.

Die ca. 45 Musiker\*nnen unter der Leitung von Christoph Hamborg freuen sich auf eine gut besuchte Clarenbachkirche am Sonntag, den 12.7. um 17 Uhr bei freiem Eintritt.

**26. Juli, 18 Uhr**

**Braunsfeld**

**Thomasmesse:** Diese alternative Gottesdienstform war schon einige Male in der Clarenbachkirche zu Gast. Das Besondere ist eine Zeit der offenen Angebote, in der man verschiedene Stationen aufsuchen kann, wie z.B. Taizélieder singen, Fürbitten schreiben, sich salben lassen und anderes mehr. Die Thomasmesse wird angeboten von einem ökumenischen Team unter der Leitung von Pfarrerin Ulrike Graupner.



## August 2026

**02.-30. August**  
**Braunsfeld, Junkersdorf, Weiden**  
**Predigtreihe im August :**  
**„Von Wüsten und Oasen“**

**02.08., 11 Uhr, Weiden:**  
Hagar - in die Wüste gejagt  
(Pfarrerin Müller)

**09.08., 9.30 Uhr, Weiden:**  
Jesus in der Wüste (Pfarrerin Crohn)

**16.08., 11 Uhr, Braunsfeld:**  
Elia - Auszeit in der Wüste  
(Vikar Bauhaus)

**23.08., 11 Uhr, Junkersdorf:**  
Deborah, die Richterin  
(Pfarrerin Schaefer)

**30.08., 11 Uhr, Braunsfeld:**  
Manna und Wachteln - Wunder in  
der Wüste (Pfarrerin Graupner)

**10.-14. August**  
**Braunsfeld**  
**Ferienprojekt:**

Köln erleben von Kultur bis Natur, für Kinder von 6-12 Jahren. Gemeinsam gehen wir auf spannende Entdeckungstour durch Köln. Infos und Anmeldung unter [clarenbachgemeinde.de](http://clarenbachgemeinde.de) oder [ev-kirche-weiden.de](http://ev-kirche-weiden.de)

**17.-28. August**  
**Junkersdorf**  
**Ferienprojekt:**

Sommerferien-Aktion für Kinder von 6-12 Jahren. Mit Museumsbesuch, Teamsport Rugby, Waldausflug und vielem mehr. Infos und Anmeldung unter [ev-uemi.de/anmeldungen/ferienaktionen](http://ev-uemi.de/anmeldungen/ferienaktionen)

## September 2026

**03. September, 10. September,  
17. September, 19 Uhr**

### **Braunsfeld**

**Jesus und wir:** Gesprächsabende über den Kern unseres Glaubens

**05. September, 18 Uhr**

### **Braunsfeld**

**Dinner in White:** Die Gemeinde feiert in weiß gekleidet ein Picknick vor der Clarenbachkirche.

**06. September, 19 Uhr**

### **Braunsfeld**

**Taizé-Gebet:** Lieder können schon ab 18.30 Uhr in der Clarenbachkirche eingeübt werden. Dieses meditative Abendgebet nimmt Gesänge und Gedanken der Gemeinschaft von Taizé auf, einer ökumenischen Bruderschaft in Frankreich. Mit Ulrike Graupner

**13. September, 17 Uhr**

### **Junkersdorf**

Eröffnungskonzert der Junkersdorfer Orgelwochen, Frank Stanzl, Orgel

**16. September**

### **Braunsfeld**

Die Clarenbachgemeinde lädt am Mittwoch, 16. September zum jährlichen Seniorenausflug ein. Wir wollen die "Buga" (Bundesgartenschau) in Neuss besuchen. Genaue Infos folgen rechtzeitig.

**19. September, 10 Uhr**

### **Weiden**

**Kreativtag:** Bitte informieren Sie sich zeitnah auf unserer Webseite: [ev.kirche-weiden.de](http://ev.kirche-weiden.de). Das Thema wird dort bekanntgegeben, sobald es feststeht.

**26. September, 17 Uhr**

### **Braunsfeld**

Der diesjährige Kinderchortag des neu gegründeten linksrheinischen Kirchenkreises findet rund um die Clarenbachkirche am 26.9. statt. Zum Abschluss präsentieren mehrere Chöre ein buntes Programm im Konzert um 17 Uhr!

**27. September, 12 Uhr**

### **Junkersdorf**

**Junkersdorfer Orgelwochen:** Konzertante Orgelführung, Frank Stanzl stellt die Muhleisen-Orgel vor

## Oktober 2026

**10. Oktober, 18 Uhr**

### **Braunsfeld**

Uwe Künstler wird am Samstag, den 10.10. um 18 Uhr ein Klavierkonzert mit klassischen Meisterstücken in der Clarenbachkirche geben. Wir wissen, dass uns, wie in den vergangenen Jahren, ein besonderer Hörgenuss erwartet. Eintritt frei!

**11. Oktober, 17 Uhr**

### **Junkersdorf**

**Junkersdorfer Orgelwochen:** Short Stories, Konzert für Stimme und Tasteninstrumente mit Edith und Karl-Heinz Wacker sowie Frank Stanzl

**19.-23. Oktober**

**Segelfreizeit:** Du bist zwischen 16 und 26 Jahren und hast Lust auf 5 Tage Segeln, Gemeinschaft und Ehrenamt? Dann komm mit uns im Herbst auf einen Segeltörn auf dem IJsselmeer! Die Plätze sind auf 25 Stück limitiert. Anmeldung ab jetzt geöffnet unter: [clarenbachgemeinde.de](http://clarenbachgemeinde.de) oder [ev-kirche-weiden.de](http://ev-kirche-weiden.de)

**31. Oktober, 17 Uhr**

### **Junkersdorf**

**Abschlusskonzert Junkersdorfer Orgelwochen:** Wort und Musik zur Reformation, Judith Schaefer und Frank Stanzl

### **Vorausschau:**

### **Braunsfeld**

Es gibt noch die Möglichkeit, als Projektsänger\*in aller Stimmlagen bei unserem diesjährigen Bachschen Weihnachtsoratorium am 1. Adventswochenende (28.11. und 29.11.) mitzusingen. Bei Interesse gerne bei Kantorin Hanna Wolf-Bohlen (0177/1726327) melden.

# Predigtplan



	Datum	Braunsfeld		Junkersdorf		Weiden/Lövenich	
<b>Sonntag</b>	5. Juli	11 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Graupner, parallel Kindergottesdienst	11 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Schaefer	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Crohn
<b>Sonntag</b>	12. Juli	11 Uhr	Gottesdienst, Vikar Bauhaus	11 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Wendefeuer	11 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Taufen, Pfarrerin Müller
<b>Sonntag</b>	19. Juli	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Schüler	11 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Crohn
<b>Sonntag</b>	26. Juli	18 Uhr	Thomasmesse, Pfarrerin Graupner	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schaefer	18 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Crohn
<b>Sonntag</b>	2. August	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Pfarrerin Müller
<b>Sonntag</b>	9. August	11 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Schüler, parallel Kindergottesdienst	11 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Sohn	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Crohn
<b>Sonntag</b>	16. August	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Bauhaus	9:30 Uhr	Gottesdienst, Vikar Bauhaus	18 Uhr	Abendgottesdienst, Pfarrerin Schaefer
<b>Sonntag</b>	23. August	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Crohn
<b>Sonntag</b>	30. August	11 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Graupner	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Müller	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Müller
<b>Sonntag</b>	6. September	9:30 Uhr	Gottesdienst, Vikar Bauhaus	11 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin i.R. Doffing	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Bauhaus, parallel Kindergottesdienst

	Datum	Braunsfeld		Junkersdorf		Weiden/Lövenich	
<b>Samstag</b>	12. September	14 Uhr	Tauffest am Otto-Maigler-See	14 Uhr	Tauffest am Otto-Maigler-See	14 Uhr	Tauffest am Otto-Maigler-See
<b>Sonntag</b>	13. September	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Graupner	11 Uhr	Familiengottesdienst mit der KiTa, Pfarrerin Schaefer	15 Uhr	Gottesdienst mit Entpflichtung von Pfarrerin Crohn, Superintendent Zimmermann und Pfarrteam
<b>Sonntag</b>	20. September	11 Uhr	Gottesdienst zum Mirjam-Sonntag, Pfarrerin Graupner, parallel Kindergottesdienst	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin i.R. Doffing	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Mirjam-Sonntag, Pfarrerin Graupner
<b>Sonntag</b>	27. September	11 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Schüler	11 Uhr	Gottesdienst zum Mirjam-Sonntag, Pfarrerin Graupner	18 Uhr	Abendgottesdienst mit anschließendem „Bibel und Bier“, Vikar Bauhaus
<b>Sonntag</b>	4. Oktober	11 Uhr	Regionalgottesdienst auf der Kirmes Junkersdorf, Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Regionalgottesdienst auf der Kirmes Junkersdorf, Pfarrerin Schaefer	11 Uhr	Regionalgottesdienst auf der Kirmes Junkersdorf, Pfarrerin Schaefer
<b>Sonntag</b>	11. Oktober	11 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Graupner	11 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Heimbach, parallel Kindergottesdienst	11 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation und Taufe, Pfarrerin Müller
<b>Sonntag</b>	18. Oktober	11 Uhr	Gottesdienst, Vikar Bauhaus	11 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin i.R. Mazuch	11 Uhr	Gottesdienst, Vikar Wienen, parallel Kindergottesdienst
<b>Sonntag</b>	25. Oktober	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Schüler	11 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Wendefeuer	18 Uhr	Abendgottesdienst, Pfarrerin Schaefer
<b>Samstag</b>	31. Oktober		-----	17 Uhr	Wort und Musik zur Reformation		-----

Herzliche Einladung zu unseren Familien- und Kindergottesdiensten: 5. Juli, 12. Juli, 2. August, 9. August, 6. September, 20. September, 11. Oktober, 18. Oktober

# Kinder und Jugend

## **Für die Sommerferien noch nichts geplant?**

Dann sichere dir jetzt einen Platz bei der Ferienaktion der Ümi in Junkersdorf. Dich erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit gemeinsamen Aktivitäten in der Ümi sowie spannenden Ausflügen – zum Beispiel ins Museum, zu sportlichen Aktionen oder in den Wald. Die Ferienaktion ist flexibel buchbar – sowohl einzelne Tage als auch ganze Wochen sind möglich. Weitere Informationen und die Anmeldung findest du unter: [ev-uemi.de/anmeldungen/ferienaktionen](http://ev-uemi.de/anmeldungen/ferienaktionen)

## **Am 10.05.26 wurden in der Ev. Kirche Weiden/Lövenich konfirmiert:**

Jaron Karl Diehl, Mattis Jonte Wewer, Finn Jarne Gutzmann, Laura Luisa Bummel, Cederic Leon Dedert, Alexander Willy Manzke, Clara Marieke Kauker, Emilie Wallraff, Anna Minou von Papen, Ava Liane Isabelle Krause, Leonard Udo Manzke, Clemens Noah Garbers, Emil Clemens Weber, Theodor Hennig

## **Am 17.05.26 wurden in der Ev. Kirche Weiden/Lövenich konfirmiert:**

Leia Amélie Frost, Emilie Hof, Lena Brenig, Katinka Elisabeth Schulte, Mira Charlotte Elisa Ernst, Matteo Johann Zacharias, Simon Meo Fels, Nele Rosalie Pfister, Helena Grau, Emma Laura Penelope Sieberth

## **Konfifahrt im Frühjahr**

Dieses Jahr fand im Rahmen unserer anstehenden Fusion die erste gemeinsame Konfifahrt unserer Gemeinden Braunsfeld, Junkersdorf und Weiden/Lövenich statt. Mit 80 Konfis und einem 25 Personen starken Team ging es im März für ein Wochenende nach Jünkerath. Gemeinsam wurde gespielt, gesungen, gelernt, Neues entdeckt und Altes hinterfragt, Andachten und Abendmahl gefeiert, Gemeinschaft gestärkt und die Konfirmation vorbereitet. Wir blicken auf eine gelungene erste gemeinsame Fahrt zurück und freuen uns bereits auf die kommende Fahrt im Herbst mit den neuen Konfigruppen.



## **Sommerferienprojekt für Kinder: „Köln erleben“**

In der vierten Sommerferienwoche, vom 10.-14.08.2026, findet im Gemeindehaus in Braunsfeld täglich von 9-16 Uhr das Ferienprojekt „Köln erleben“ für Kinder von 6-12 Jahren statt. Das Projekt steht unter dem Motto: „Unsere Stadt Köln“ und bietet den Teilnehmenden ein buntes Programm aus Ausflügen in und um Köln, sowie Aktionen vor Ort. Teilnehmendenbeitrag: 60,00€ pro Person. Anmeldung ab jetzt unter: [clarenbachgemeinde.de](http://clarenbachgemeinde.de) oder [ev-kirche-weiden.de](http://ev-kirche-weiden.de)

## **Herbstferienprojekt für Kinder: „Medial Genial“**

In der zweiten Herbstferienwoche, vom 26.-30.10.2026, findet im

Gemeindehaus in Braunsfeld täglich von 9-16 Uhr das Kinderferienprojekt „Medial Genial“ statt, eine Kooperation mit der ev-angel-isch gGmbH. Das Projekt bietet den teilnehmenden Kindern die Möglichkeit, Einblicke rund um das Thema Medien zu erhalten und aktiv ihre Ferien zu gestalten. Teilnehmendenzahl: max. 50 Kinder. Teilnehmendenbeitrag: 80,00€ pro Person. Anmeldung unter: [www.ev-angel-isch.de](http://www.ev-angel-isch.de). Anmeldestart: 14.06.26 um 18 Uhr.

## **Segelfreizeit für junge Menschen: „Verantwortung an Bord“**

In der ersten Herbstferienwoche, vom 19.-23.10.26, findet ein mehrtägiger Bildungs- und Vernetzungs-Segeltörn auf dem IJsselmeer in den Niederlanden statt. Eingeladen sind junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die Lust auf Gemeinschaft, neue Begegnungen, Segeln und ehrenamtliches Engagement haben. Gemeinsam verbringen wir fünf Tage auf einem traditionellen Plattbodenschiff und erleben dabei Austausch, Gemeinschaft und neue Perspektiven in besonderer Atmosphäre auf dem Wasser. Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen. Teilnehmendenbeitrag: 210,00€ pro Person. Anmeldung ab jetzt geöffnet unter [www.clarenbach.de](http://www.clarenbach.de) oder [www.ev-kirche-weiden.de](http://www.ev-kirche-weiden.de)

# Zu guter Letzt...

## Verabschiedung und Dank für Susanne Hagemann

Nach fast 10 Jahren als erste Sekretärin im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Weiden/ Lövenich ist Susanne Hagemann Ende Mai dieses Jahres in Rente gegangen. Die heute 60-Jährige kommt ursprünglich aus einer ganz anderen Branche, nämlich der Reiseverkehrsindustrie. Dort machte sie ihre Ausbildung und leitete später in der Südstadt ein eigenes Büro. Als ihre beiden Kinder zur Welt kamen, nahm sie sich Zeit für ihre Familie und ging für einige Jahre in Elternzeit.

Dank einer glücklichen Fügung wurde damals in Weiden eine eigene Sekretariatsstelle ausgeschrieben, auf die sie sich bewarb. Bis dato gab es nur eine zentrale Verwaltung der Kirche für diverse Ortschaften in der Umgebung. So konnte sie den Wiedereinstieg

in das Berufsleben wagen und war trotzdem in der Nähe ihrer Familie.

Ihre Freude am Umgang mit Menschen und stets positive Haltung zum Leben ließen sie schnell zu einer wertvollen Stütze in unserer Gemeinde werden. Sie liebte den Austausch mit anderen und hatte immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Gedanken ihrer Mitmenschen. Ein Kollege beschreibt sie so: „Egal wie schlecht meine Laune ist, wenn ich mit ihr gesprochen habe, sieht die Welt wieder anders aus. Sie macht Mut und zeigt einem immer die positiven Seiten des Lebens.“

Susanne Hagemann ist ein Mensch, der nicht gerne im Mittelpunkt steht, weshalb es auch keine offizielle Verabschiedung während des Gottesdienstes gab. Sie hat ihre Arbeit sehr gerne in den Dienst der Gemeinde gestellt und die Gespräche mit den Menschen werden ihr fehlen. Doch diverse Erleb-

nisse der letzten Jahre haben sie zu dem Schritt bewogen, vorzeitig in Rente zu gehen. Junge und ältere Menschen aus dem privaten Umfeld sind verstorben und haben ihr gezeigt, wie kurz das Leben sein kann.

Für ihren Ruhestand gibt es viele Pläne, langweilig wird es sicher nicht. Sie liebt es das Haus voll zu haben, in ihrem Garten zu werkeln, Gurken anzubauen, Kunst zu gestalten. Ihre Neugier auf die Welt ist ungebremst und so gibt es auch schon erste Pläne, um mit ihrem Mann durch ganz Italien zu reisen und zwar von oben bis ganz unten.

Ihr Organisationstalent und die Gabe, alles Wichtige immer im Blick zu haben, Kollegen und Vorgesetzte zu unterstützen und Haupt- und Ehrenamtler zu motivieren werden uns fehlen. Aber vor allen Dingen ihr großes Herz und der stete Wille, jedem weiterzuhelfen. Danke, Susanne Hagemann!

„Sie waren für unsere Gemeinde eine gute Seele und hatten immer ein offenes Ohr für alle. Danke dafür und für all Ihre Energie, die Sie für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Nun möge für Sie die Zeit kommen für das, was lange zu kurz kam: Zeit zum Aufatmen, für Reisen, für Ruhe und Erholung – und für all die Wünsche und Pläne, die bisher warten mussten. Mögen viele schöne, erfüllte Momente

vor Ihnen liegen. Und vielleicht denken Sie ja ab und zu auch an uns“.

*Im Namen der Gemeindeleitung  
herzlichst Pfarrerin Dagmar Müller*

Sandra Burelbach



# Aktivitäten und Angebote

Angegebene Termine und Zeiten können sich kurzfristig ändern. Schauen Sie deshalb auch bitte auf den jeweiligen Webseiten und Schaukästen vorbei!

## MUSIK

### Braunsfeld

#### POSAUNENCHOR

Montags, 19:30–21:00 Uhr in der Clarenbachkirche

**Kontakt und Anmeldung:** Jakob Valder, [jakob.valder@ekir.de](mailto:jakob.valder@ekir.de), 0151 11 18 17 05

#### KINDERKANTOREI

Montags, 15:30–16:15 Uhr (1. und 2. Klasse)  
16:15–17:00 Uhr (3. und 4. Klasse)

**Kontakt und Anmeldung:** Hanna Wolf-Bohlen, [hanna.wolf-bohlen@ekir.de](mailto:hanna.wolf-bohlen@ekir.de), 0177 17 26 327

#### JUGENDKANTOREI

Montags 17:15–18:00 Uhr (5. bis 7. Klasse)

**Kontakt und Anmeldung:** Hanna Wolf-Bohlen, [hanna.wolf-bohlen@ekir.de](mailto:hanna.wolf-bohlen@ekir.de), 0177 17 26 327

#### KLEINE KANTOREI

Freitags 19:00–20:30 Uhr

**Kontakt und Anmeldung:** Hanna Wolf-Bohlen, [hanna.wolf-bohlen@ekir.de](mailto:hanna.wolf-bohlen@ekir.de), 0177 17 26 327

### Junkersdorf

#### GOSPELCHOR

Donnerstags, 19:45–21:00 Uhr

**Kontakt und Anmeldung:** Roland Steinfeld, [rolandsteinfeld@hotmail.com](mailto:rolandsteinfeld@hotmail.com)

#### POSAUNENCHOR

Mittwochs, 19:30 Uhr Probe Übungsstunde für Anfänger: Mittwochs, 18:15 Uhr

Alle Jugendlichen, die Interesse haben, z. B. aus den Bläserklassen, können gerne daran

teilnehmen. Zwei Trompeten zum Ausleihen stehen zur Verfügung!

**Kontakt und Anmeldung:** Christoph Hamborg: 02234 / 94 26 11, [christoph.hamborg@t-online.de](mailto:christoph.hamborg@t-online.de)

#### ANGEBOTE DES VEREINS FLÖTEN UND OBOEN-UNTERRICHT

Montag und Mittwoch am Nachmittag Kosten: 40 €/Monat für 15 Min./pro Woche, halbjährliche Kurse!

**Kontakt und Anmeldung:** Frau Brandstätter: [singschule@yahoo.de](mailto:singschule@yahoo.de)

#### GEIGENUNTERRICHT/KLAVIER

Montag, ab 15 Uhr Kosten: 40 €/Monat für 15 Min./ pro Woche, halbjährliche Kurse!

**Kontakt und Anmeldung:** Christine von Foerster, 02234 / 942611, [tinowitsch@gmx.net](mailto:tinowitsch@gmx.net)

#### GITARRENUNTERRICHT/KLAVIER

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag am Nachmittag, Kosten: 40 €/Monat für 15 Min./ pro Woche, halbjährliche Kurse!

**Kontakt und Anmeldung:** Jens Rühl, 0151 2 11 00 585

#### „DIE HARFENENGEL“

Donnerstags 10:30 - 13:00 Uhr

Spielen auf der „Veeh-Harfe“ Leih-Instrument vorhanden, keine Notenkenntnisse erforderlich

**Kontakt und Anmeldung:** Heike Zeeh, 02234/ 959655, [heike.zeeh@ekir.de](mailto:heike.zeeh@ekir.de)

#### „DIE SCHRÄGEN VÖGEL“

Freitags, alle 14 Tage um 15:00 Uhr mit Miriam Witt

**Kontakt und Anmeldung:** Heike Zeeh, 02234 / 959655, [heike.zeeh@ekir.de](mailto:heike.zeeh@ekir.de)

## Kinder und Jugend

### Braunsfeld

#### MINITREFF FÜR 6-9JÄHRIGE MIT MALOU UND MONA

Dienstags, 17:00-18:30 Uhr im Jugendraum des Fliestedenhauses

**Kontakt und Infos:** Im Gemeindebüro, 0221 / 494926

#### KRABELGRUPPE

Donnerstags, 9:00 Uhr

Kontaktaufnahme gerne mit dem QR-Code in der WhatsApp-Gruppe der Krabelgruppe an



### Junkersdorf

#### OFFENE SPIELKREISE FÜR DIE KLEINSTEN (MIT ELTERN)

Dienstags, 16:30–17:30 Uhr, Donnerstags, 10:00-11:30 Uhr für Kinder zwischen ½ Jahr und drei Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

**Kontakt und Infos:** Sylvana Neutzer, [ne.sylvana@gmail.com](mailto:ne.sylvana@gmail.com)

#### SPIELGRUPPE FÜR KINDER (OHNE ELTERN)

Montag, Mittwoch und Freitag, 9:00-12:00 Uhr. Für Kinder unter 3 Jahren Zeit zum Spielen, Turnen und Singen. Die Kinder werden von erfahrenen Pädagoginnen betreut.

**Kontakt und Anmeldung:** Johanna Moritz, [spielgruppe@ev-uemi.de](mailto:spielgruppe@ev-uemi.de)

#### MALKURSE FÜR KINDER

Neue Kurse: 17.9.-15.10. Insgesamt 5 Treffen, immer donnerstags. Einstieg auch später mög-

lich. Kurs 1: 14:30-16:30 Uhr, ab 5 Jahre, Kurs 2: 16:45-18:45 Uhr, ab 6 Jahre, Kosten: 75 EUR inkl. Material ,

**Infos, Kontakt und Anmeldung:** Dagmar Schmidt, [dagmar-schmidt@t-online.de](mailto:dagmar-schmidt@t-online.de), 0163 2643794

#### MÄDCHENTREFF AB 4. KLASSE

Freitag 16:30 - 19:00 Uhr Hey Mädels! Ihr seid zwischen 9 und 12 Jahre alt und habt freitags von 16:30-19:00 Uhr nichts vor? Dann kommt zu uns in den Mädchentreff in die Birkenallee 20. Unser flexibles Programm besprechen wir immer gemeinsam und es hängt dann in den Schaukästen aus. Wir freuen uns auf euch! **Kontakt und Infos:** Nicole Appel, [Jugendmitarbeiterin:nicole.appel@ekir.de](mailto:Jugendmitarbeiterin:nicole.appel@ekir.de), 0163213090

#### JUGENDTREFF AB DER 6. KLASSE IN JUNKERSDORF UND WEIDEN

Alle zwei Wochen mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr in Junkersdorf

**Kontakt und Infos:** Jugendleiterin Tanja Beßler, [tanja.bessler@ekir.de](mailto:tanja.bessler@ekir.de)

### Weiden

#### KRABELGRUPPEN

(Familienzentrum), im Jugendtreff, jeden Dienstag und Donnerstag, 10:00-11:30 Uhr

**Kontakt und Anmeldung:** Dorothea Wright, 02234 / 76000

#### KINDERTREFF

Mittwochs Kindertreff , jeden 2. Mittwoch 16:00-18:00 Uhr, 1.-6. Klasse

**Kontakt und Infos:** Jugendleiter Jonah Engelhardt, [jonah.engelhardt@ekir.de](mailto:jonah.engelhardt@ekir.de)

#### JUGENDTREFF AB DER 6. KLASSE IN JUNKERSDORF UND WEIDEN

Alle zwei Wochen dienstags 18:30-20:00 Uhr in Weiden,

**Kontakt und Infos:** Jugendleiterin Tanja Beßler, [tanja.bessler@ekir.de](mailto:tanja.bessler@ekir.de)

## Sport

### Junkersdorf

#### SPORTGYMNASTIK FÜR FRAUEN

Montags, 17:45–18:45 Uhr Kursgebühr: 20 €/Monat

**Kontakt und Anmeldung:** Erika Weber, 0221 / 48 89 02

#### FIT IM ALTER: SENIORENGYMNASTIK AUF STÜHLEN

Mittwochs, 10:00-11:00 Uhr Beweglicher werden und sich wohl fühlen – auch für Ungeübte bestens geeignet!

**Kontakt und Anmeldung:** Physiotherapeutin Heidi Matheis 0221 / 4847491 oder 0160 3670231

#### BOULE

Montags, 15:00 Uhr, einfach vorbeikommen!

**Kontakt und Infos:** Heike Zeeh, 02234 / 959655, heike.zeeh@ekir.de

### Weiden

#### FITNESS MIT STUHL

(ausgebucht!)

Donnerstags, 9:30-10:30 Uhr

**Kontakt und Infos:** Sandra Burelbach, 0177 9719625, wochentags zwischen 15:00-18:00 h

## Kultur und Kreativ

### Braunsfeld

#### LITERATURKREIS

Nächste Termine: 17.9., 19 Uhr, Alexandre Dumas, Die schwarze Tulpe 15.10., 19 Uhr, Iris Wolff, Die Unschärfe der Welt

**Kontakt und Infos:** Renate Becker-Barthold 0221 / 94 72 954

### Junkersdorf

#### MALKURS FÜR ERWACHSENE

Neue Kurse: 17.9.-15.10. Insgesamt 5 Treffen, immer donnerstags. Einstieg auch später

möglich, Donnerstag, 19:00-21:00 Uhr, Kosten: 90 EUR inkl. Material

**Infos, Kontakt und Anmeldung:** Dagmar Schmidt, dagmar-schmidt@t-online.de, 0163 2643794

#### LITERATURKREIS AM DONNERSTAG

Donnerstags 19:00–20:30 Uhr, **Infos, Termine, Kontakt:** Heike Zeeh 02234 / 95 96 55, heike.zeeh@ekir.de

#### BUCHCLUB JUNKERSDORF

Du bist jünger als 36 Jahre alt und liebst Lesen? Wir auch! Wir treffen uns monatlich und lesen jeweils ein Buch. Deswegen komm einfach dazu und join unsere Gruppe.

**Kontakt und Infos:** Jara 0152 29789641



### Weiden

#### LITERATURKREIS

Nach Absprache jeden 2. Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr

**Kontakt und Infos:** Frau Felten-Leidel, 02234 / 75211

#### SPIELETREFF

Freitags, 19:00 Uhr

**Kontakt und Infos:** Ulrike Vix, ulrike.vix@gmx.de

#### THEATERGRUPPE KREUZ UND KWER

Freitags nach Absprache

**Kontakt und Infos:** Stephan Andreas, steandreas@web.de

## Darüber Hinaus

### Braunsfeld

#### AKTIVE MÄNNER UND FRAUEN

Alle zwei Monate am letzten Mittwoch, 19:00 Uhr

**Kontakt und Anmeldung:** Dr. Michael Weidemann, 0221 / 49 71 346

#### FRAUENHILFE „Clarenbach“

Vierzehntägig dienstags, 15:00 Uhr,

**Kontakt und Infos:** Annelie Radermacher 0221 / 49 11 741, Heidrun Wolter 0221 / 49 64 47

#### GESPRÄCHSKREIS

##### PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

In der Regel am zweiten Mittwoch im Monat, 13:30 Uhr (8.7., 12.8., 9.9., 14.10.)

**Kontakt und Infos:** Marieke von Osterhausen 0221 / 13 91 214

#### KLEIDERAUSGABE

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat 10:00-12:00 Uhr

**Kontakt und Infos:** Dr. Michael Weidemann, 0221/49 71 346

### Junkersdorf

#### VILLA KUNTERBUNT

Ein offener Treff zum Spielen, Klönen, Basteln, Kaffeetrinken. Einmal im Monat freitags um 15:00 Uhr

#### MONTAGSTREFF

Jede Woche mit abwechslungsreichen Programm, 15:00-17:00 Uhr

**Kontakt und Infos:** Heike Zeeh, 02234 / 959655, heike.zeeh@ekir.de

#### RIKSCHA FAHRTEN UND PILOTEN SCHULUNGEN

**Kontakt und Infos:** 0175 9525243

### Weiden

#### FRAUENHILFE

Alle 14 Tage mittwochs, 15:00 Uhr

**Kontakt und Infos:** Sabine Schulz, 02234 / 8096270, Charlotte Schwarz, 02234 / 72884

#### OFFENE UND ANONYME BERATUNG IN ALLEN ERZIEHUNGSFRAGEN (Familienzentrum)

Termin nach Rücksprache

**Kontakt und Infos:** Frau Achnitz-Peters, 02234 / 601802

#### MEDITATION UND KONTEMPLATIVE LE-SUNGEN (ökumenisch)

Termin nach Rücksprache

**Kontakt und Infos:** Herr Sommerfeld, 0171 3657036

#### TAIZÉ (ökumenisch)

1. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr

**Kontakt und Infos:** Herr Dr. Rhein, 0221 / 486005

#### SUCHTHILFE WEIDEN (ökumenisch)

Freitags nach Absprache

**Kontakt und Infos:** Herr Merz, 02234/ 76185



# Adressen und Kontakte

## Pfarrer\*innen

Monika Crohn  
T 0163 8067874  
M monika.crohn@ekir.de  
Bezirk Weiden Nord, Lövenich

Dagmar Müller  
T 02234 / 435 60 93, 01516 1547358  
M dagmar.mueller.ev@ekir.de  
Bezirk Weiden Süd, Lövenich

Judith Schaefer  
T 0176 48722255, 0221 / 487631  
M judith.schaefer@ekir.de  
Alle Bezirke

Ulrike Graupner  
T 0221 / 589 48 08  
M ulrike.graupner@ekir.de  
Bezirk Braunsfeld, Müngersdorf

Vikar Philipp Bauhaus  
T 0155 106 79810  
M philipp.bauhaus@ekir.de  
Bezirk Braunsfeld, Müngersdorf

## Gemeindebüros

**Weiden** Stefanie Henrichs  
T 02234 / 72674  
M weiden-loevenich@ekir.de  
Dienstag 16.00-18.00 Uhr | Freitag 10:00-12:00 Uhr

**Junkersdorf** Susanne Beckmann  
T 0221 / 48 67 94  
M junkersdorf@ekir.de  
Dienstag und Donnerstag 10:00–12:00 Uhr

**Braunsfeld** Kerstin Schwender  
T 0221 / 49 49 26  
M clarenbachgemeinde@ekir.de  
Montag 15:00-18:00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag  
10:00-12:00 Uhr

## Kinder- und Jugendarbeit

Tanja Beßler  
M tanja.bessler@ekir.de

Jonah Engelhardt  
T 01520 90 600 14  
M jonah.engelhardt@ekir.de

## Kantor\*innen

Frank Stanzl  
T 0155 655 211 60  
M frank.stanzl@ekir.de

Frederik Stark  
M frederik.stark@ekir.de

Hanna Wolf-Bohlen  
T 0177 172 63 27  
M hanna.wolf-bohlen@ekir.de

## Küster\*in

Alexander Hermann  
T 0162 7504841  
M alexander.hermann@ekir.de

Claudia Tittel  
T 0173 810 90 59  
M claudia.tittel@ekir.de

## Kindertagesstätte und Familienzentrum

**Weiden** Julia Zenz  
T 02234 / 74999 KiTa  
T 02234 / 941379 Familienzentrum  
M julia.zenz@diakonie-kitas.de

**Junkersdorf** Annika Hensel  
T 0221 / 48 44 038  
M an.hensel@diakoniemichaelshoven.de

**Braunsfeld** Ilka Peters  
T 0221 / 49 51 24  
M kita-clarenbach@ekir.de

## Seniorenberatung der Diakonie

Andrea Schnackertz  
T 0221 / 570 23 771  
M sb-lindenthal@diakonie-koeln.de

## Besuchdienstkreise

Junkersdorf:: Heike Zeeh, T 02234 / 95 96 55  
Weiden-Süd: Dagmar Müller, T 02234 / 435 60 93  
Weiden-Nord/Lövenich: Judith Schaefer,  
T 0176 48722255  
Wir freuen uns über Unterstützung, bitte melden.

## Seniorenheim, Tagespflege, Wohnen mit Service

Gemeinnütziges Sozialwerk der Ev. Clarenbach Kirchengemeinde Köln-Braunsfeld GmbH, Clarenbachstift, Leitung: Irina Helmert, Peter-von-Fliesteden-Str. 1, 50933 Köln  
T 0221/949 82 80  
M info@clarenbachstift.de

## Lektorenkreis in Junkersdorf

Leitung: Ulrike Stäbler  
T 0221 / 48 18 44

## Gemeinde-Sozialarbeiterin und Leitung Seniorenarbeit

Heike Zeeh  
T 02234 / 95 96 55  
M heike.zeeh@ekir.de

## Eine-Welt-Gruppe

Ulrike Metternich  
T 0221 / 9468085

## Seniorennetzwerk

Nina Morgenstern  
T 0176 23279923  
M nina.morgenstern@diakonie-koeln.de

## Malteser Hospiz-Gruppe Sinnan

Monika Schwertner  
T 0221 / 94 97 60 43, 0170 4571012  
M sinnan@malteser-koeln.de

## Malteser Demenzdienst - dringend Ehrenamtliche gesucht!

Tabea Keim oder Britta Keil  
T 0221 / 94 97 60 14  
M demenz.koeln@malteser.org

## Altentagesstätte „Dr. Schaefer-Ismer“

Achim Schüler & Natalie Trautmann  
Brauweilerweg 8, 50933 Köln  
T 0221 / 486085  
M atb@clarenbachstift.de

## Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfe

Wiethasestr. 65, 50933 Köln  
T 0221 / 949 69 875  
M info@koelsch-haetz.de

## Impressum

Herausgeber: Im Namen der Presbyterien der Gemeinden Braunsfeld, Junkersdorf, Weiden  
Die Namen der Autor\*innen finden sich unter den jeweiligen Beiträgen wieder.  
Redaktion: Andrea Dagasan  
Layout: Andrea Dagasan, Joanna Blusch  
Fotos: S.5 M.Müller-Münker, S. 6, 31 J. Engelhardt, S. 9, S. 20 privat, S.10, 12, 13 K. Imdahl, S. 15, 35 S. Burelbach, S. 17, A. Ovelett by unsplash, S. 18, 19 Kirchentag.de, S. 23 A. Neel by unsplash, S. 32 M. Stuckinsky by unsplash  
Druck: Druckerei Friedrich, Auflage: 9.000

## Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 14.09.2026

# Wir unterstützen den Druck des Gemeindebriefes



Ahlbach Bestattungen  
[www.ahlbach-bestattungen.de/](http://www.ahlbach-bestattungen.de/)



Peter Korres GmbH, Heizung Sanitär  
[www.peter-korres-gmbh.de](http://www.peter-korres-gmbh.de)



Bestattungen Erken  
[www.erken-koeln.de](http://www.erken-koeln.de)



PR Pflegedienst  
[www.pr-pflegedienst.de](http://www.pr-pflegedienst.de)



[WWW.DRUCKEREI-FRIEDRICH.DE](http://www.druckerei-friedrich.de)  
Druckerei Offset-Friedrich  
[www.druckerei-friedrich.de](http://www.druckerei-friedrich.de)



Seniorenberatung per se  
[www.per-se-koeln.de/](http://www.per-se-koeln.de/)



Helfende Hände Köln  
[www.helfendehaendekoeln.de/](http://www.helfendehaendekoeln.de/)



[www.podologie-junkersdorf.de](http://www.podologie-junkersdorf.de)



Bestattungshaus Schieffer OHG  
[www.bestattungshaus-schieffer.de](http://www.bestattungshaus-schieffer.de)



APOTHEKEN  
STEIN - UNTER LINDEN

Stein-Apotheke,  
Deborah Stein-Klemp  
[www.apotheken-koeln.com](http://www.apotheken-koeln.com)



Volksbank Rhein-Erft-Köln eG  
[www.voba-rhein-erft-koeln.de](http://www.voba-rhein-erft-koeln.de)



Zentrum für integrative chinesische Medizin  
Dr. Nicola Winckler-Schumann

Zentrum für integrative chinesische  
Medizin  
[www.chinesische-medizin-koeln.de](http://www.chinesische-medizin-koeln.de)

**Spendenkonto:**  
**Ev. Kirchengemeinde  
Weiden/Lövenich**

Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE24 3705 0198 1932 2745 15

**Ev. Clarenbach-Kirchengemeinde  
Braunsfeld**

Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE34 3705 0198 0004 7124 51

**Ev. Dietrich-Bonhoeffergemeinde  
Junkersdorf**

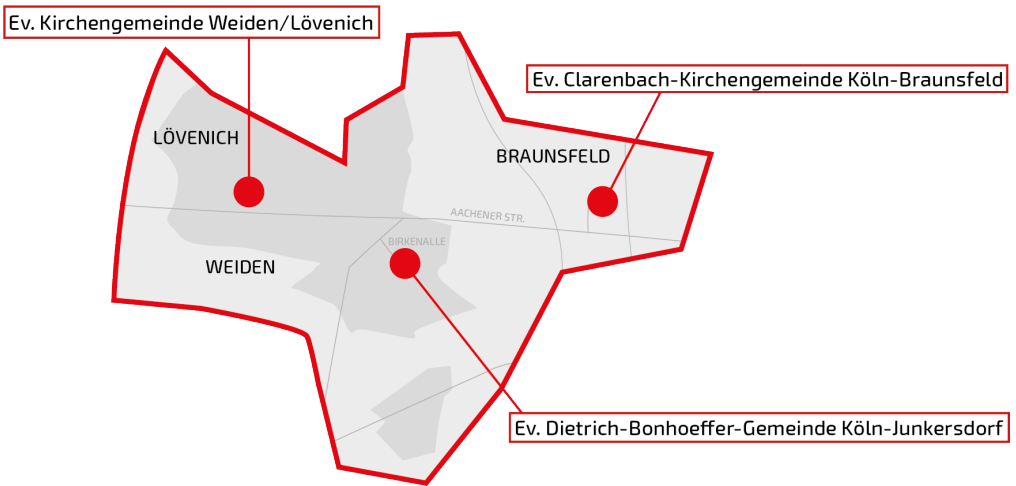
Evang. Dietrich-Bonhoeffer-  
Gemeinde Junkersdorf  
DE14 3705 0198 1932 2745 98

**Gemeinschaftsstiftung der  
Dietrich-Bonhoeffergemeinde**

DE38 3705 0198 1929 4419 60

(unter Angabe des Spendenzwecks)  
Namens- und Spendenbescheinigun-  
gen werden zum Ende des Jahres  
ausgestellt.

# Wo unsere Standorte zu finden sind



Ev. Clarenbach-Kirchengemeinde Köln-Braunsfeld: Peter-von-Fliesteden-Str. 2, 50933 Köln

Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Köln-Junkersdorf: Birkenallee 18, 50858 Köln

Ev. Kirchengemeinde Weiden/Lövenich: Aachener Str. 1208, 50858 Köln



[clarenbachgemeinde.de](https://clarenbachgemeinde.de)



[ev-in-junkersdorf.de](https://ev-in-junkersdorf.de)



[ev-kirche-weiden.de](https://ev-kirche-weiden.de)